



# Wandel aktiv gestalten: **Strategische Antworten der Commerzbank**

13. Handelsblatt-Jahrestagung „Banken im Umbruch“

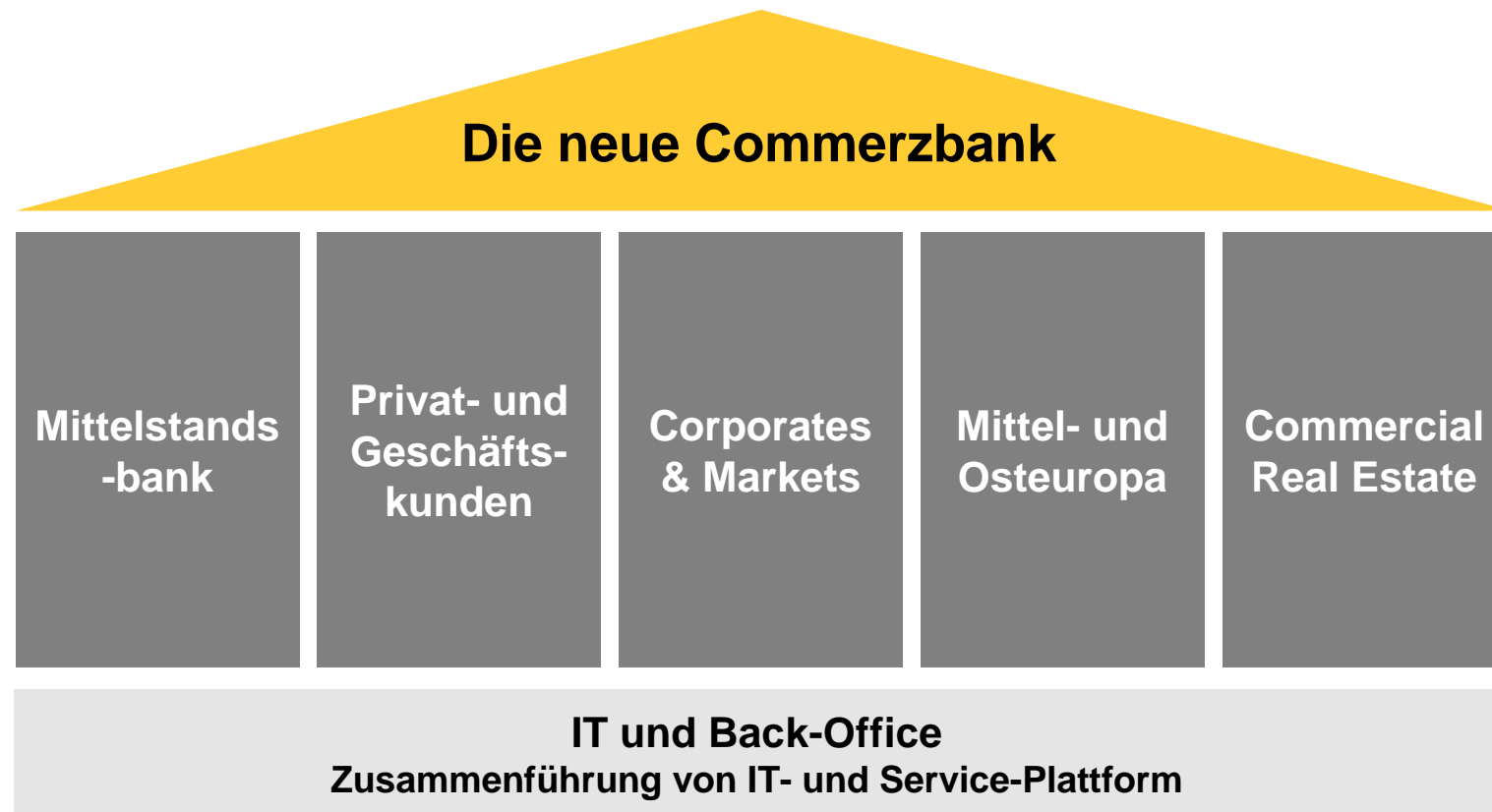


# Wandel aktiv gestalten: **Die neue Commerzbank entsteht**

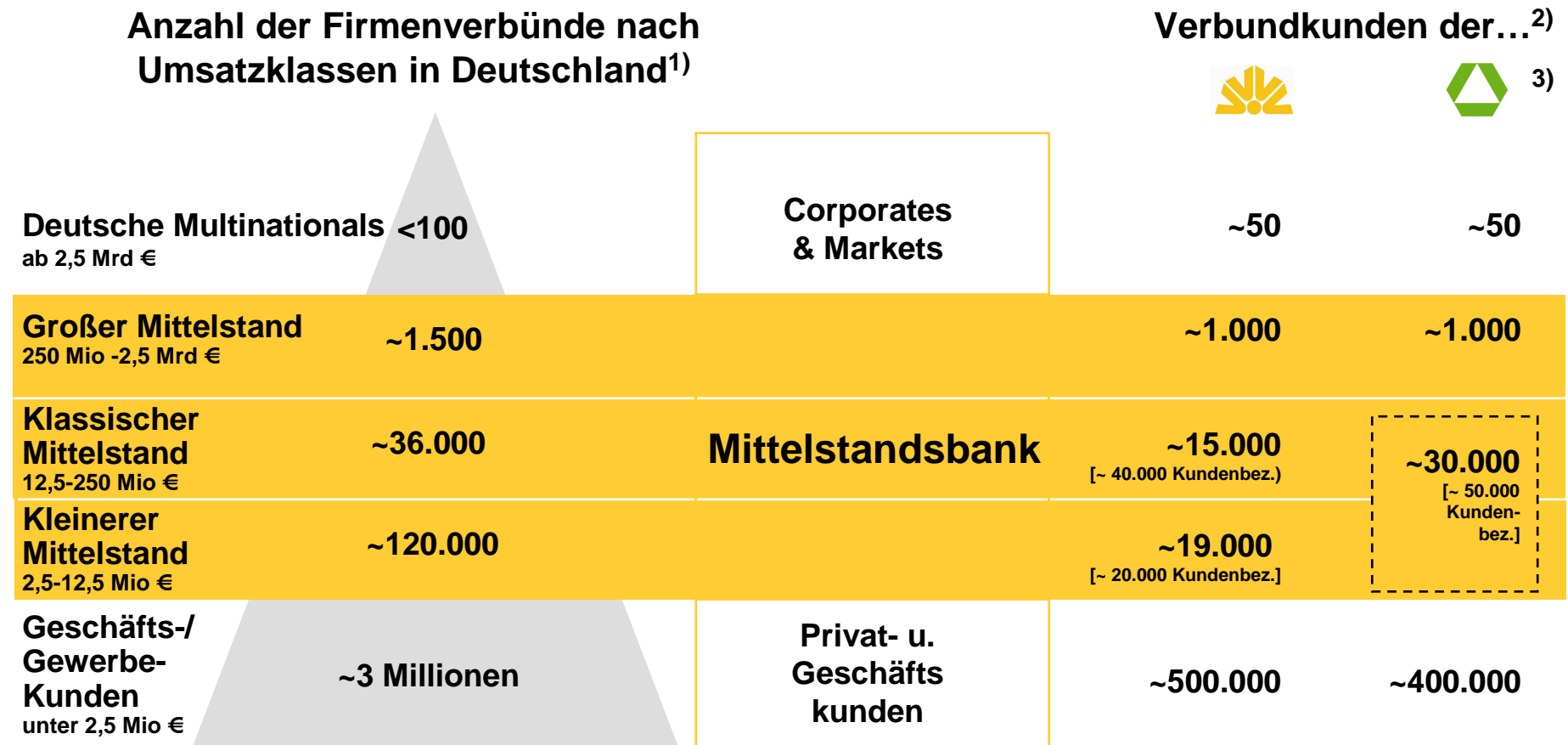
## Wir ergreifen eine einmalige Chance

1. Firmenkunden: Marktführer im Mittelstand
2. Privatkunden: Marktführer in den wachstumsstarken Bereichen
3. Investmentbanking: Expansion und Risikobegrenzung
4. Mittel- und Osteuropa: Weiter erfolgreich wachsen
5. Commercial Real Estate: Qualität statt Quantität
6. Commerzbank als Arbeitgeber: nachhaltige Attraktivität
7. Commerzbank-Aktionäre: Wir schaffen erheblichen Mehrwert

## Unser Geschäftsmodell: ausgewogen und nachhaltig erfolgreich



# Firmenkundengeschäft: Marktführer im deutschen Mittelstand



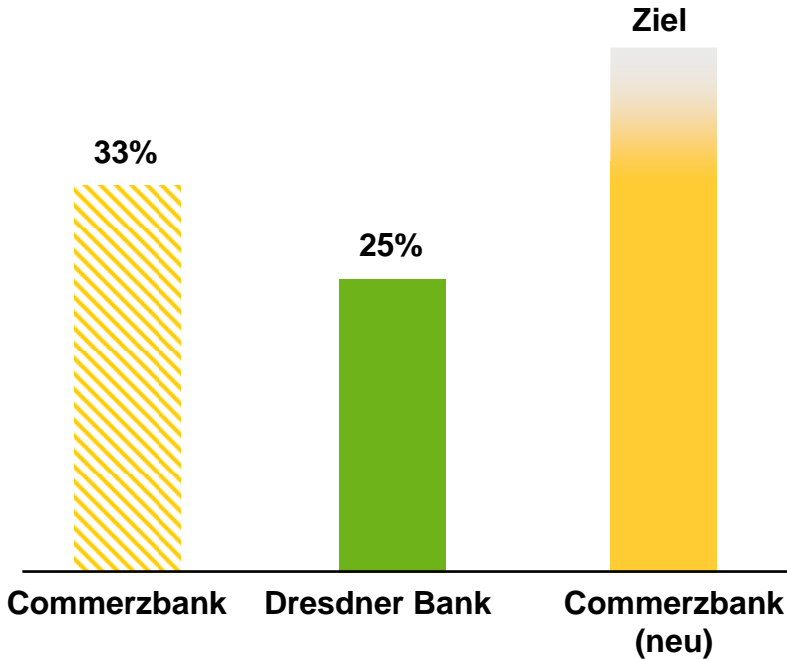
<sup>1)</sup> Schätzungen auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamts für 2006

<sup>2)</sup> Verbundkundensicht: alle Gesellschaften eines Verbundes werden zu einer Einheit zusammengefasst. Anzahl der Bank-Kundenbeziehungen i.d.R. deutlich höher.

<sup>3)</sup> Alle Zahlen der Dresdner Bank grob geschätzt.

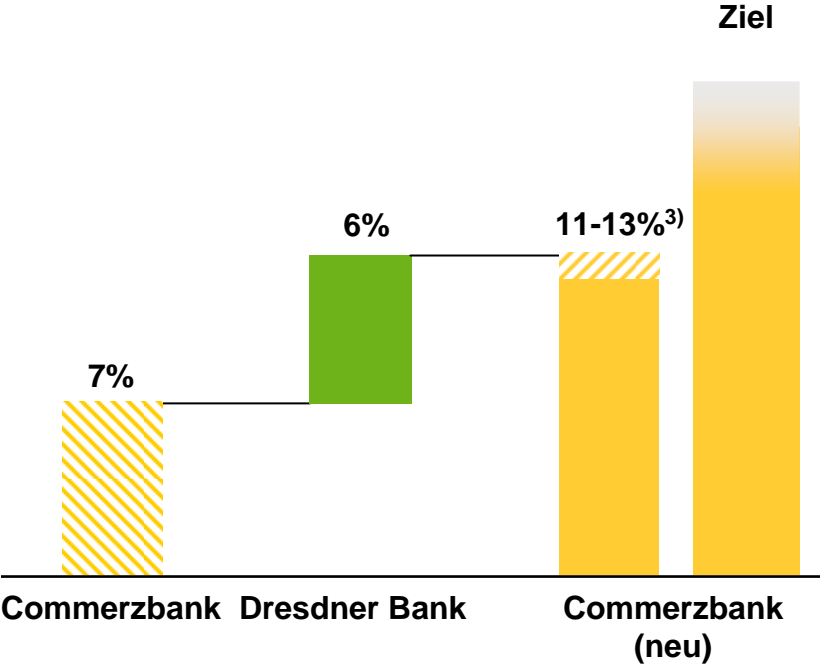
# Firmenkundengeschäft

## Kundenreichweite<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Geschäftskontakte bei Unternehmen mit mehr als 2,5 Mio € Umsatz; Quelle: FMDS, 2007

## Marktanteile<sup>2)</sup>



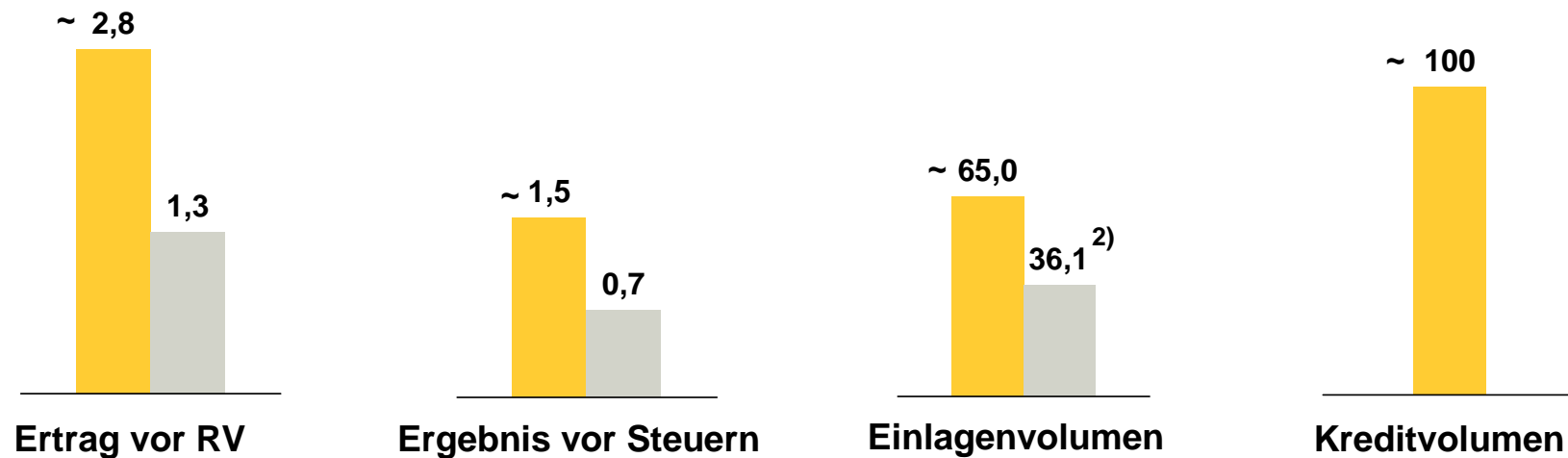
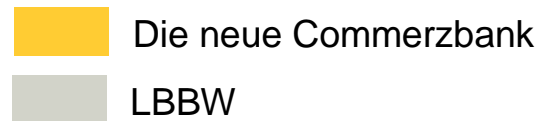
<sup>2)</sup> Marktanteile nach Erträgen

<sup>3)</sup> Nach Berücksichtigung von Kundenüberschneidungen

# Firmenkundengeschäft

## Kombinierte Stärke

Zahlen zum Segment Firmenkundengeschäft für 2007, pro Forma, in Mrd €<sup>1)</sup>

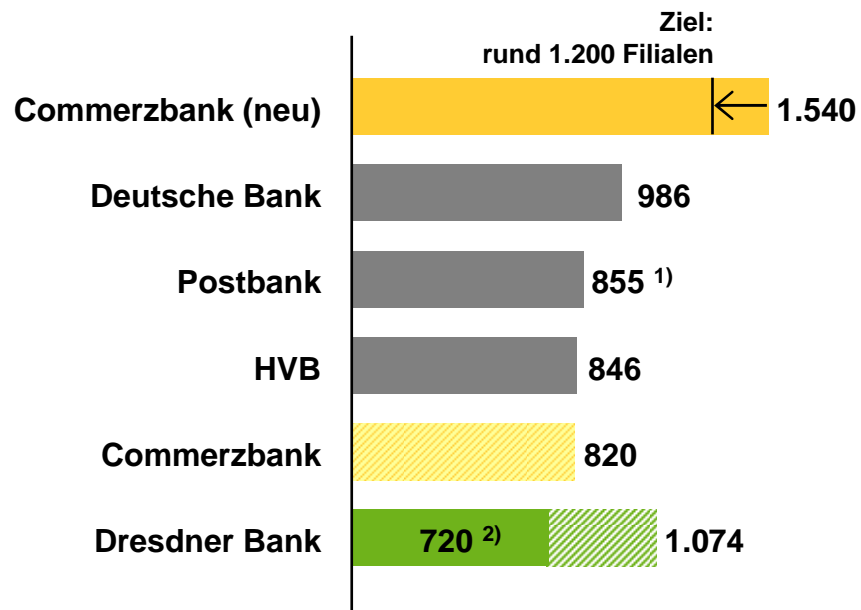


<sup>1)</sup> Abgrenzungen der Geschäftsfelder können sich unterscheiden. Zahlen nach bisherigem Zuschnitt der Commerzbank-Mittelstandsbank. Für anteilige Zahlen der Dresdner Bank wurden z.T. grobe Schätzungen verwendet. LBBW-Zahlen aus Geschäftsbericht für 2007 zum Segment Corporates.

<sup>2)</sup> Segmentverbindlichkeiten Corporates der LBBW

# Privatkunden in Deutschland: Marktführer in den wachstumsstarken Segmenten

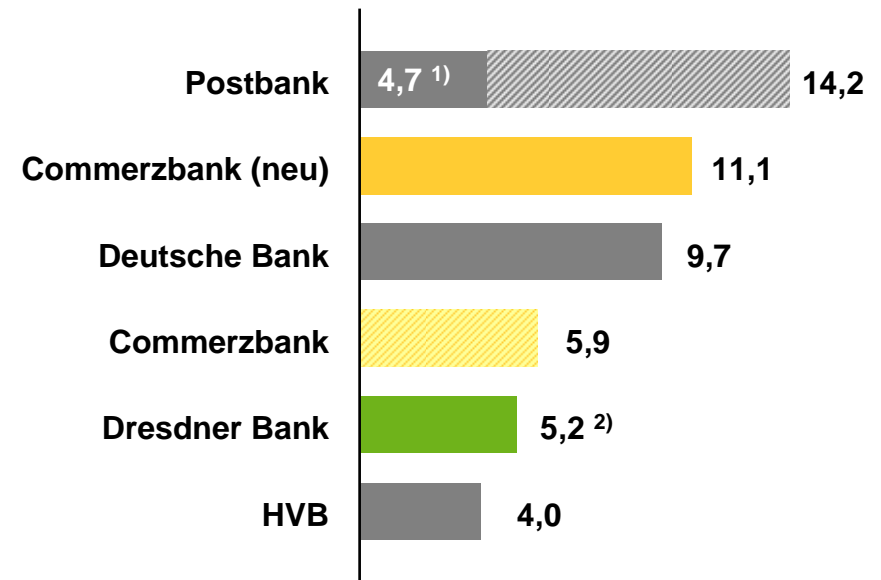
## Das dichteste Filialnetz



<sup>1)</sup> Center Filialen

<sup>2)</sup> Ohne OLB, ohne Allianz-Bank-Filialen

## Die meisten Privatkunden in Mio.



<sup>1)</sup> Laut Postbank: aktive Kunden

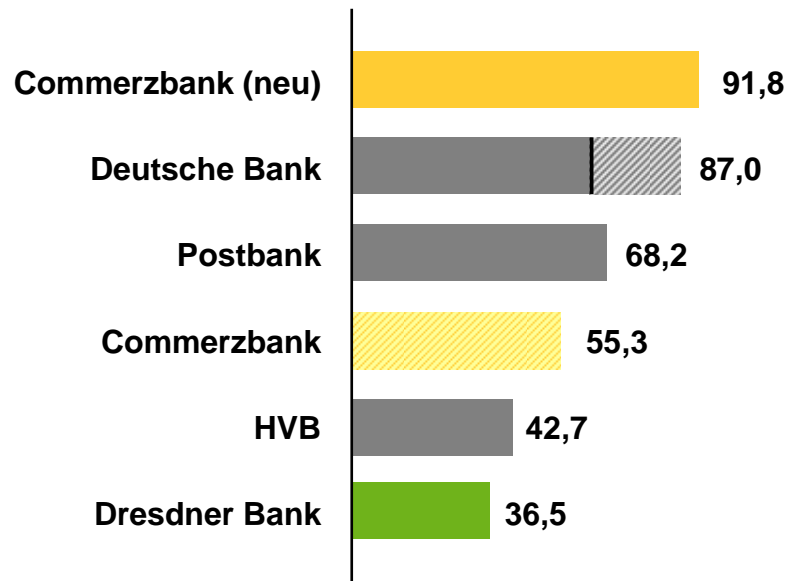
<sup>2)</sup> Ohne OLB, ohne Allianz-Bank-Kunden



# Privatkunden in Deutschland

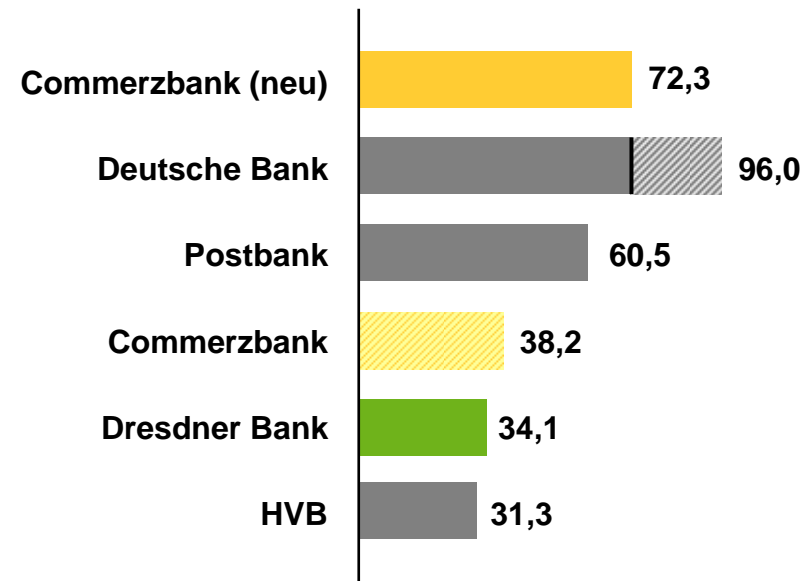
## Größter Kreditgeber

Kreditvolumina in Mrd. Euro



## Höheres Einlagenvolumen

Einlagevolumina in Mrd. Euro



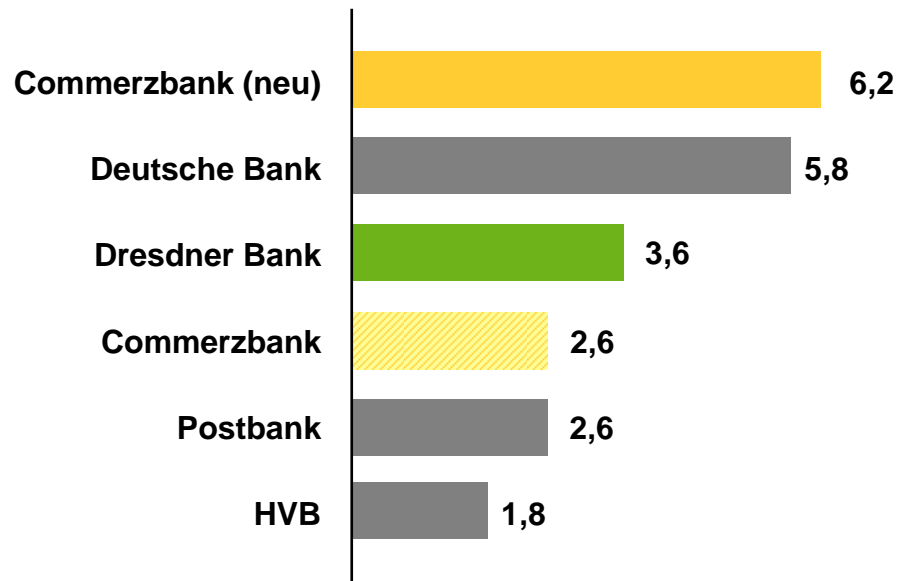
Deutsche Bank: Kunden weltweit, schraffiert: Kunden außerhalb Deutschlands (geschätzt)

Pro-Forma Zahlen 31.12.2007, Quelle: Geschäftsberichte

# Privatkunden in Deutschland

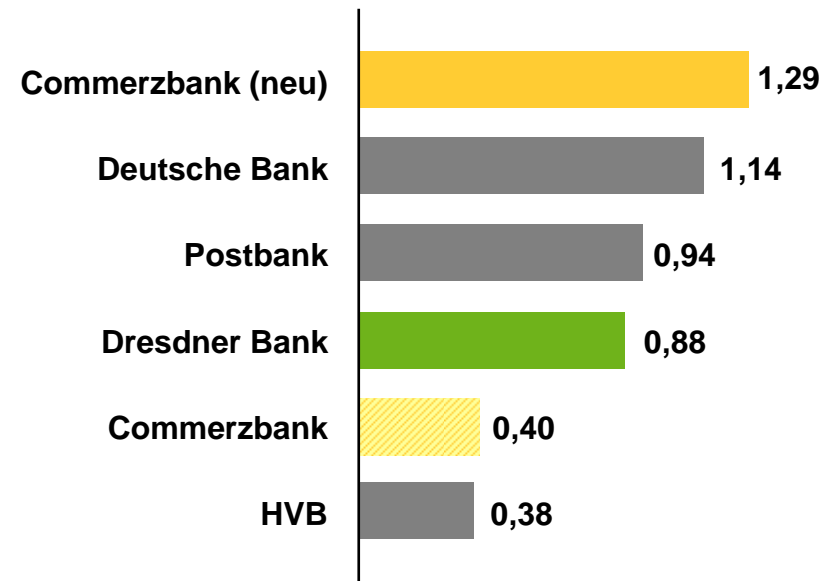
## Höchste Erträge\*

Bruttoerträge in Mrd. Euro



## Bestes Ergebnis\*

Operatives Ergebnis vor Steuern in Mrd. Euro



\* Entsprechend dem jeweiligen Segmentzuschnitt

Pro-Forma Zahlen 31.12.2007, Quelle: Geschäftsberichte

## Die neue Commerzbank schafft Wert für ihre Kunden

- 
- › Kontonummer und Bankleitzahl bleiben unverändert
  - › Gewohnte Ansprechpartner bleiben möglichst erhalten
  - › Expertise bleibt an Bord
  - › Leistungsfähigkeit der Bank: vergrößert
  - › Der Weg zur Filiale: eher kürzer
  - › Beratungsqualität: noch besser
  - › Produktkompetenz: höher
- 



**Die Commerzbank wird allen Kunden ein noch sicherer und verlässlicherer Partner sein**

# Investmentbanking: Expansion und Risikobegrenzung

## Syndicated Loans

### EMEA: Bookrunner nach Anzahl der Transaktionen

H1 2008	Bank Name	Iss.
	1 BNP Paribas	98
	2 RBS	90
	3 Calyon	50
	<b>neu 4 Commerzbank</b>	<b>48</b>
	4 SG CIB	35
	4 HSBC	35
	4 Barclays Capital	35
	7 Nordea Bank AB (publ)	33
	7 ING	33
	7 Commerzbank Group	33
	10 DnB NOR Bank ASA	28
	...	
	<b>20 Dresdner Kleinwort</b>	<b>15</b>

Source: Dealogic Loanware

### EMEA: Bookrunner nach Volumen

H1 2008	Bank Name	Amount \$ (m)
	1 RBS	47,318.27
	2 Calyon	34,636.90
	3 BNP Paribas	34,462.81
	4 HSBC	23,157.49
	5 Barclays Capital	21,904.79
	6 Citi	17,448.84
	7 SG CIB	15,196.08
	<b>neu 8 Commerzbank</b>	<b>14,700.78</b>
	8 Banco Santander SA	13,962.54
	9 Deutsche Bank	13,084.21
	10 Nordea Bank AB (publ)	12,234.21
	...	
	15 Commerzbank Group	8,269.88
	...	
	<b>20 Dresdner Kleinwort</b>	<b>6,430.90</b>

Source: Dealogic Loanware

### Strategische Positionierung

- › In Europa rechnen wir künftig mit einer Top 5 Position
- › Im Inland wird führende Rolle der Commerzbank bestätigt und zu einer klaren Nummer 1 ausgebaut
- › Nach Volumen wird die künftige Position unter den Top 10 liegen

# Investmentbanking

## Covered Bonds und German Corporate

### International Covered Bonds

End Aug 08 Bank Name	Amount € (m)
<b>new 1 Commerzbank</b>	<b>11,499.45</b>
1 Barclays Capital	11,081.39
2 UniCredit	11,074.10
3 NordLB	10,400.00
4 Deutsche Bank	10,035.52
5 BNP Paribas	7,856.46
6 Natixis	7,419.42
7 UBS	6,847.88
8 Commerzbank	6,713.13
9 HSBC	6,319.88
10 LBBW	6,263.69
...	
<b>15 Dresdner Kleinwort</b>	<b>4,786.32</b>

Source: Bloomberg Underwriter Rankings

### German Corporates

End Aug 08 Bank Name	Amount € (m)
1 Deutsche Bank	5,567.88
2 Goldman Sachs	2,078.22
3 RBS	1,974.27
4 UniCredit Group	1,836.79
5 Commerzbank	1,732.58
6 Calyon	1,518.00
7 Société Generale	1,349.94
8 Citi	1,277.99
9 BNP Paribas	1,195.53
10 Bayerische LB	914.86

Source: Dealogic Bondware

### Strategische Positionierung

- › Auf internationaler Ebene künftig eine Top 3 Position
- › Fokus auf volumensstarke und ertragreiche Märkte wird beibehalten

### Strategische Positionierung

- › Im Inland künftig eine Top 3 Position

# Investmentbanking

## Eigenkapitaltransaktionen in Deutschland

Rang	Bookrunner	Volumen
1	Credit Suisse	633,9
<b>2</b>	<b>Commerzbank*</b>	<b>598,8</b>
3	Deutsche Bank	575,2
4	Morgan Stanley	487,4
5	JPMorgan	277,9
6	Citi	180,9
7	Goldman Sachs	165,0
8	Kaupthing Bank	85,5
9	Berenberg Bank	69,1
10	Sal. Oppenheim	60,4

### Strategische Positionierung

- › Fokus unverändert auf deutschen Markt
- › kontinuierliche Erweiterung der Aktivitäten in Mittel- und Osteuropa
- › Ziel: Marktführende Position im deutschen Aktienmarkt
- › Konzentration auf Mittelstands- und Großkunden, weiterer Ausbau des Geschäfts mit Multinational Clients

Eigenkapitaltransaktionen umfasst IPOs, Kapitalerhöhungen und Umplatzierungen

\* Dresdner Kleinwort hat in 2008 bislang keine Eigenkapitaltransaktionen begleitet

Quelle: Dealogic ECM Analytics

# Investmentbanking

## Mergers & Acquisitions

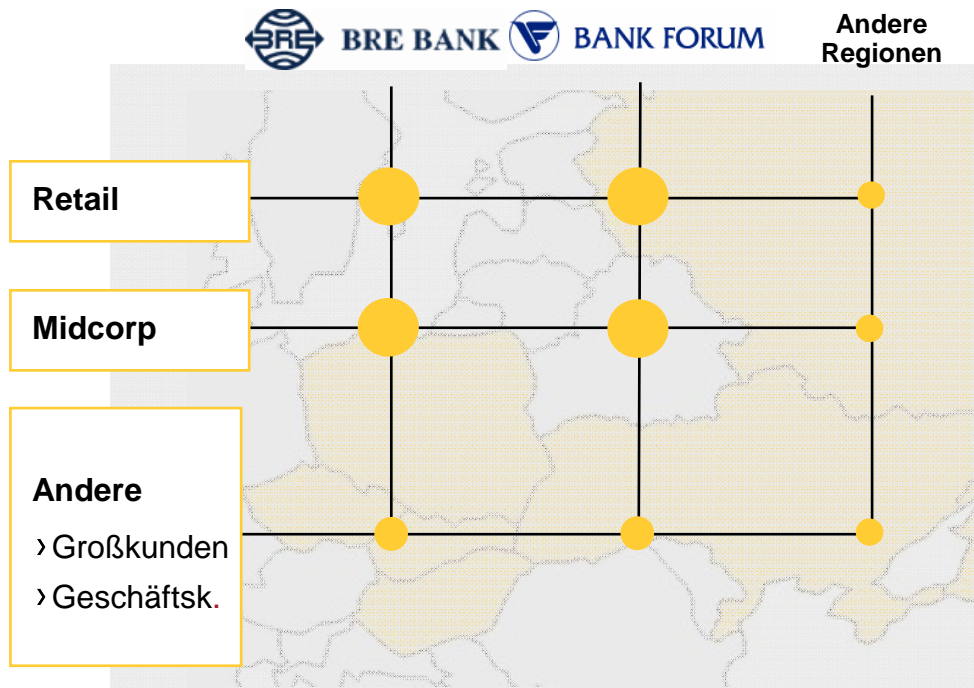
### Deutschland - Transaktionen < €500 Mio. seit 2007

Rang	Berater	Anzahl
1	Ernst & Young	56
2	Rothschild	36
3	KPMG Corp. Finance	34
4	Deutsche Bank	29
5	Close Brothers	24
6	Lazard	22
<b>neu</b>	<b>Commerzbank</b>	<b>21</b>
7	Sal. Oppenheim	20
8	PWC	20
9	UBS	19
10	Lincoln	18
11	Deloitte	16
12	Dresdner Kleinwort	13
...		
25	Commerzbank -alt-	8

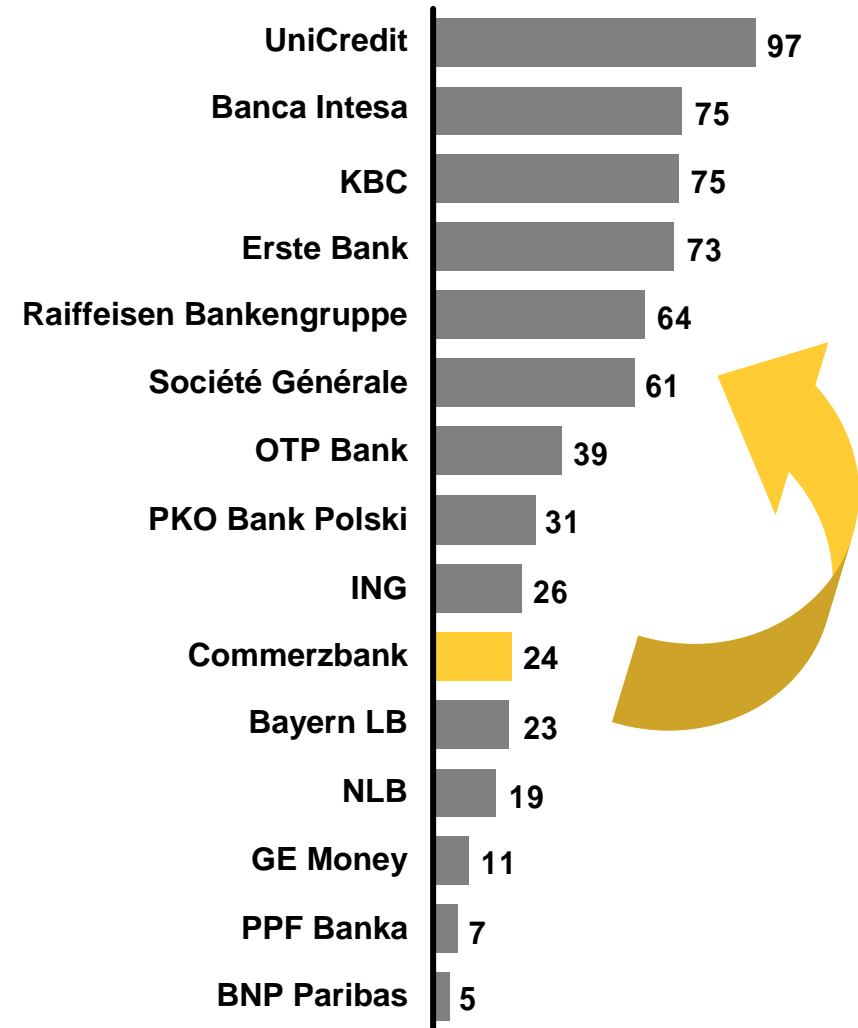
### Strategische Positionierung

- › Fokus unverändert auf deutschen Markt und Transaktionen mittlerer Größe
- › Ausweitung der Sektorkompetenz
- › Vergrößerung der Kundenbasis im Mittelstand
- › Ziel ist Top 3 Position in Deutschland

# Mittel- und Osteuropa: Weiter erfolgreich wachsen



➔ **Organisches Wachstum ergänzt durch gezielte Zukäufe in attraktiven Märkten**



(Total assets, unconsolidated, EUR bn)



## Commercial Real Estate: Qualität statt Quantität

### Banking: Eurohypo AG

- › Lokale Präsenz mit globaler Abdeckung
- › Konsortialfinanzierungen
- › Strukturierte Finanzierungen
- › Verbriefungen
- › Real Estate Investment Banking

→ In 28 Ländern an 35 Standorten

→ Europäischer Marktführer

### Asset Management: Commerz Real AG

- › offene Immobilienfonds
- › geschlossene Immobilienfonds
- › Spezialfonds
- › Structured Investments
- › Mobilienleasing

→ 43 Mrd € Assets under Management

→ Europas größter offener Immobilienfonds

## Realisierung der Synergien in drei Phasen



## Herausforderungen im Integrationsprozess



**Transparenz und Klarheit als Schlüssel zum Erfolg**

# Commerzbank als Arbeitgeber: nachhaltige Attraktivität

## Die beliebtesten Arbeitgeber der Wirtschaftswissenschaftler

### TOP 10

1. Porsche
2. BMW
3. Audi
4. PwC
5. Lufthansa
6. Ernst & Young
7. KPMG
8. Adidas
9. Deutsche Bank
10. Daimler

**Unser Ziel:  
In 5 Jahren unter  
die ersten 10!**

### weitere Banken

30. EZB
- ...
35. Sparkassen-Finanzgruppe
- ...
39. Deutsche Bundesbank
- ...
- 47. Commerzbank**
- ...
50. Goldman Sachs
- ...
58. KfW, J.P. Morgan
- ...
67. Credit Suisse, UBS, Merrill Lynch, Morgan Stanley
- ...
78. HSBC Trinkaus & Burkhardt
- ...
- 91. Dresdner Bank**, HVB
- ...
100. DZ Bank

(Manager-Magazin September 2008)

## Commerzbank als Arbeitgeber

- › Etablierung des Talent Managements
- › Karrieremodell
- › Hochschulmarketing
- › Bindungsaktivitäten für Nachwuchskräfte
- › Diversity-Management
- › Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf



**Die neue Commerzbank wird langfristig sichere Arbeitsplätze bieten  
Aber ein Stellenabbau ist leider unausweichlich**

## Der Kauf der Dresdner Bank schafft erheblichen Mehrwert für die Aktionäre

---

- › Bessere Wachstumschancen als beide Banken für sich allein
  - › Nachhaltige und stabile Ertragskraft
  - › Schlanke und schlagkräftige Struktur
  - › Solide Kapitalisierung
  - › Positive Auswirkungen auf den Gewinn pro Aktie ab 2011
  - › Erfolgreiche Platzierung von 65 Mio Aktien am 8. September 2008
- 



**Nach Abschluss der Integration unter den führenden Banken im Herzen Europas**

## Wandel aktiv gestalten: Die neue Commerzbank

1. Firmenkunden: Marktführer im Mittelstand
2. Privatkunden: Marktführer in den wachstumsstarken Bereichen
3. Investmentbanking: Expansion und Risikobegrenzung
4. Mittel- und Osteuropa: Weiter erfolgreich wachsen
5. Commercial Real Estate: Qualität statt Quantität
6. Commerzbank als Arbeitgeber: nachhaltige Attraktivität
7. Commerzbank-Aktionäre: Wir schaffen erheblichen Mehrwert